

Stadtcarré Rostock

Moderne trifft auf historischen Stadtteil in Rostock



STADTCARRÉ
Rostock

Die jahrelange Vorbereitung hat sich gelohnt - das Stadtcarré Rostock nutzt zwei Baulücken in der Östlichen Altstadt, um einen eleganten Neubau harmonisch in das Stadtbild zu integrieren. Zweieinhalb Jahre hat die Hanseatische General Immobilien & Beteiligungsgesellschaft GmbH (HGIB-GmbH) vorbereitet, geplant, recherchiert und alle formellen Hürden genommen, um 2010 mit dem Bau des Stadtcarré beginnen zu können. Insgesamt fünf Teilgrundstücke mussten angekauft, nachbarschaftliche Zustimmungen eingeholt werden und bei einem Nachbarn müssen sogar vier Fenster zugemauert werden und an anderer Stelle wieder eingesetzt werden.

Die bekannten Architekten Bastmann & Zavracky und der Projektplaner Herr Stefan Teichmann der HGIB GmbH hatten keine leichte Aufgabe, um die Lücke zwischen der Weißgerberstraße und der Kleinen Wasserstraße in einer vernünftigen und ansprechenden Art und Weise zu beplanen. Doch das Ihnen das gelungen ist sieht man am Verkaufsstand des Stadtcarré. Noch ist kein Stein auf Stein gelegt aber 46% der künftigen 13 Eigentumswohnungen sind bereits verkauft. "Das liegt an der Flexibilität der Wohnungen und der Räume", sagt Frau Linda de Artiagoitia Marketingbeauftragte von LUKA Immobilien. Als Vertrieb für das Stadtcarré sei es eine besonders freudige und aufregende Zeit. "Jede Woche passiert etwas und wir kommen mit den News

von der Baustelle kaum noch hinterher", so Frau Korth die Immobilienmaklerin von LUKA Immobilien. Und schaut man sich die Baupläne einmal an, im Internet oder im Showroom in der Grubenstraße 57, dann wird schnell klar was die Damen meinen. Hochparterre Wohnungen mit eigenem Garten für die Familien oder Gartenliebhaber findet man dort genauso wie die geräumigen 4 - 5 Raum Wohnungen in den oberen Geschossen. Die absoluten Highlights des Stadtcarré sind sicherlich die beiden Maisonette-Wohnungen die entweder mit Dachterrasse und Fahrstuhl bis in die Wohnung punkten, oder den Luxus mehrerer Balkone und einer Loggia auftrumpfen. Alle Wohnungen haben etwas besonders: ein "i-Tüpfelchen" auf das der künftige Eigentümer nie mehr verzichten will wenn er es erst einmal hat. Begehrter Kleiderschrank, Kamin, Parkett, qualitativ sehr hochwertige Feinsteinzeugfliesen, Dusche, freistehende Badewanne, modernste Haustechnik - und besonders in der Altstadt wichtig: Tiefgaragenstellplätze. "Am liebsten würden wir selber einziehen", gesteht Frau Korth lachend.

Das ausgezeichnete Preis-Leistungsverhältnis ist ausschlaggebend für den guten Verkaufsstand zu Baubeginn. Einzugstermin für die Eigentümer ist im Frühjahr 2011, dafür sorgt der Geschäftsleiter & Prokurist der Elgert Bau GmbH aus Kessin, Herr Harald Jost-Westendorf, der den Zuschlag als

Generalunternehmer bekam. Bohrpfehlgründung, Fundamentbalkenrost, Kellersohle und die Grundsteinlegung im Sommer 2010 und dann kann es auch schon in die Höhe gehen.

Auf den dann folgenden Ansturm auf das LUKA Büro ist man vorbereitet. Bereits jetzt sieht man die neuen Eigentümer und welche die es gern werden möchten, um die Fliesen,- und Parkettauswahl schleichen oder es kann auch schon mal zum "Probeliegen" in der künftigen Wanne kommen. Der Vorteil eines Showrooms ist klar, denn wenn die Wohnung noch nicht erkennbar ist, möchte man zumindest das Innenleben anfassen können.

Es bleibt also spannend und auf der Internetseite vom Stadtcarré kann sich jeder Interessierte über den Baufortschritt und den Verkaufsstand informieren.

KONTAKT:

LUKA-Immobilien
Grubenstraße 57
18055 Rostock
0381 - 377 069 29
www.luka-immobilien.de
www.stadtcarre.de



Ansicht Kleine Wasserstraße



Ansicht Weißgerberstraße



Unterfangungsarbeiten



Projektleiter und Architekt im Gespräch



Abbrucharbeiten